

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 2. Mai 2012

24. Stück

- 261. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 262. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 263. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Steven BASS aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Theoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
- 264. Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2012 der Wirtschaftskammer Tirol
- 265. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2012
- 266. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2011/2012
- 267. Einteilung des Studienjahres 2013/2014
- 268. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Financial Accounting
- 269. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzwirtschaft
- 270. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
- 271. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

261. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 24.4.2012 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2010-2015, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Juli 2009, 103. Stück, Nr. 373, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. März 2012, 18. Stück, Nr. 169, wie folgt geändert:

1. In Punkt II. 1.2. Lehre und universitäre Weiterbildung werden in der Tabelle Vorgängerstudium/Studien pro Fakultät/Geplante Studien bei der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften in der Spalte geplante Studien folgende Studien neu aufgenommen:
„MA Bauingenieurwissenschaften
"MA Mechatronik"
"MA Umweltingenieurwissenschaften"
2. In Punkt II. 1.2. Lehre und universitäre Weiterbildung wird in der Tabelle Vorgängerstudium/Studien pro Fakultät/Geplante Studien bei der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften in der Spalte Studien pro Fakultät im WS 09/10 bei den Studien MA Domotronik und MA Bau- und Umweltingenieurwissenschaften folgende Fußnote ^{v)} angefügt:
"Auflassung des Studiums mit WS 2013/2014".
3. In Teil III. Entwicklung der Fakultäten und Professuren hat in der Übersicht über geplante Professurenbesetzungen die 2. und die 11.Zeile (nach der Spaltenübersicht) sowie die Summe neu zu lauten:

Fakultät	Prof. Nachbesetzung	Prof. <i>neu</i>	Stiftungs prof.	"schlanke" Prof.	Prof. nach Maßgabe der finanziellen Bedeckbarkeit
...					
Bauingenieurwissenschaften	1,5		5		
Volkswirtschaft/Statistik	2				
...					
Summe	46,5	12,5	16	5	8

4. In Teil III, Punkt III.2. Fakultät für Bauingenieurwissenschaften werden in der Tabelle Professuren Fakultät für Bauingenieurwissenschaften / zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen folgende neue Zeilen aufgenommen:

zu besetzen im Jahr	Widmung	Bemerkungen
...		
2012	Maschinenelemente und Konstruktionstechnik	Stiftungsprofessur auf 5 Jahre befristet
2012	Mikroelektronik und implantierbare Systeme	Stiftungsprofessur auf 5 Jahre befristet
2014	Fertigungstechnik	Stiftungsprofessur auf 5 Jahre befristet

5. In Teil III, Punkt III.2. Fakultät für Bauingenieurwissenschaften hat in der Tabelle Professuren Fakultät für Bauingenieurwissenschaften / zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen die bisherige zweite Zeile

zu besetzen im Jahr	Widmung	Bemerkungen
...		
2010	Domotronik	Professur

neu zu lauten:

zu besetzen im Jahr	Widmung	Bemerkungen
...		
2012	Werkstoffwissenschaften mit Schwerpunkt Mechatronik	Professur

6. In Teil III, Punkt III.11. Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik hat in der Tabelle Professuren Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik / zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen die bisherige zweite Zeile

zu besetzen im Jahr	Widmung	Bemerkungen
...		
2012	Finanzwissenschaft, insbes. Finanzausgleich/Föderalismus	„schlanke“ Professur, befristet auf sechs Jahre. Eine Verlängerung wird jedenfalls von der Rückkehr eines bis 2019 karenzierten Dozenten des Instituts für Finanzwissenschaft abhängig gemacht.

neu zu lauten:

zu besetzen im Jahr	Widmung	Bemerkungen
...		
2012	Finanzwissenschaft	Professur

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk
Rektor

Für den Universitätsrat:

o. Univ.-Prof. DDr. J. Michael Rainer
Vorsitzender

262. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 24.4.2012 den Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17.06.2004, 31. Stück, Nr. 234, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 29.12.2011, 8. Stück, Nr. 104 wie folgt geändert:

1. *In § 3 wird folgende Z. 16 angefügt:*
„16. Fakultät „School of Education“
2. *In § 3 hat die Z 2 statt wie bisher „Fakultät für Bauingenieurwissenschaften“ neu zu lauten:*
„Fakultät für Technische Wissenschaften“
3. *In § 4 Abs. 4 Z 2 hat die Überschrift statt wie bisher „Fakultät für Bauingenieurwissenschaften“ neu zu lauten:* „Fakultät für Technische Wissenschaften“
4. *In § 4 Abs. 4 Z 2 wird folgende Z 4 angefügt:*
„4. Institut für Mechatronik“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk
Rektor

Für den Universitätsrat:

o. Univ.-Prof. DDr. J. Michael Rainer
Vorsitzender

263. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Steven BASS aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Theoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet
am Mittwoch, 30. Mai 2012 um 17.00 Uhr
im HS C, Victor Franz Hess Haus, Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „The proton spin puzzle“ halten.

Gemäß § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 23. 04. 2012 bis 07. 05. 2012 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Olaf REIMER

V o r s i t z e n d e r

264. Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2012 der Wirtschaftskammer Tirol



Die Universität Innsbruck schreibt hiermit den von der Wirtschaftskammer Tirol für folgende Fakultäten gesponserten Wissenschaftspreis 2012 aus:

- Fakultät für Betriebswirtschaft
- Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik

Pro Fakultät wird ein mit je 1.000,-- Euro dotierter Preis vergeben.

Mit dem Preis werden Arbeiten prämiert, die sich durch einen hohen Innovationsgrad auszeichnen und auch für kleine oder mittlere Unternehmen der Tiroler Wirtschaft von Bedeutung sind.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit entsprechenden Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen, die bis spätestens 30. September 2012 an der Fakultät für Betriebswirtschaft, der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik bzw. der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Dienstag, 30. Oktober 2012 (Einlangen hier!)

unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/>

erhältlichen Antragsformulars einzubringen:

Einreichstelle:	Vizerektorat für Forschung, 6020 Innsbruck, Innrain 52; bei Frau Kirsten Valeruz, Zimmer Nr. 1039, 1. Stock (per Post oder persönlich)
-----------------	--

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet eine Jury, die sich aus der Vizerektorin für Forschung und den DekanInnen der Fakultäten sowie einem Vertreter der Kammer zusammensetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Stefan Garbislander

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

(Wirtschaftskammer Tirol)

(Vizerektorin für Forschung)

265. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2012

Förderungsstipendien dienen der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Für eine Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die noch nicht abgeschlossen sind. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, Staatsbürger/innen aus einem EWR-Staat sowie gleichgestellte Staatenlose (§§ 3 und 4 Studienförderungsgesetz).

Hinweis: Das Förderungsstipendium dient der Förderung von Einzelpersonen und nicht von Institutionen (Institute, Organisationseinheiten etc.).

Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist über das [Studierendenportal LFU:online](#) zu beantragen:

14. Mai bis 01. Juni 2012 sowie 24. September bis 12. Oktober 2012

Sollte eine Beantragung über LFU:online nicht möglich sein, können Sie Ihren Antrag persönlich ([Antragsformular](#)) in der Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032, 6020 Innsbruck abgeben:

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- ⇒ eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen, wissenschaftlichen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- ⇒ die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r im § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- ⇒ die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- ⇒ die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

- ⇒ Abschluss der 2. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Zeugnisses über das Bachelorstudium zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Zeugnisses über das Diplomstudium oder des Zeugnisses über das Masterstudium zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Biologie:

- ⇒ **Für die Förderung der Diplomarbeit:**
Im Rahmen des Diplomstudiums Biologie (**C437, 2001W**): Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes darf nicht überschritten werden
- ⇒ **Für die Förderung der Masterarbeit:**
Im Rahmen der Masterstudien (**C830, C831, C832, C833, C 834 2003W**): Ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und in den abgelegten Prüfungen des Masterstudiums im Ausmaß von 40 SSt aus den Prüfungs- und Wahlfächern darf nicht überschritten werden
- ⇒ **Für die Förderung der Masterarbeit:**
Im Rahmen der Masterstudien (**C830, C831, C832, C833, C834 2008W**): Ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und in den absolvierten Modulen des Masterstudiums im Ausmaß von 60 ECTS-Anrechnungspunkten darf nicht überschritten werden.
- ⇒ **Für die Förderung der Dissertation:**
Im Rahmen des Doktoratstudiums (**C091 2001W**), PhD-Studium (**C094 2009W**): Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

Bereich Chemie:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Bereich Pharmazie:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 3. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie:

- ⇒ Ein Notendurchschnitt von 1,7 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ⇒ ein Notendurchschnitt von 1,7 im Bachelorzeugnis zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ⇒ ein Notendurchschnitt von 1,6 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisses zur Förderung der Dissertation.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- ⇒ Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ⇒ ein Notendurchschnitt von 2,0 im Bachelorzeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des Masterstudiums zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ⇒ ein Notendurchschnitt von 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. Masterzeugnis sowie den danach abgelegten Prüfungen des Doktorats- bzw. PhD-Studiums zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- ⇒ Ein Notendurchschnitt von 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der Diplomarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- ⇒ ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im Bachelorzeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des Masterstudiums zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.

- ⇒ ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. Masterzeugnis sowie den danach abgelegten Prüfungen des Doktors- bzw. PhD-Studiums zur Förderung der Dissertation darf nicht überschritten werden.

Katholisch-Theologische Fakultät:

- ⇒ Abschluss der 1. Diplomprüfung (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Diplomarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des Bachelorzeugnisses (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Masterarbeit bzw.
- ⇒ Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses oder des Masterzeugnisse (Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der Dissertation.

Für folgende Fakultäten gelten die unter Punkt I genannten allgemeinen Voraussetzungen:

- ⇒ Fakultät für Volkswirtschaft
- ⇒ Fakultät für Betriebswirtschaft
- ⇒ Rechtswissenschaftliche Fakultät

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungstipendien erhalten Sie in der Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at); Telefon: +43 512 507-96002).

o.Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Der Universitätsstudienleiter

266. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2011/2012

Gemäß § 57 (1) Studienförderungsgesetz (StudFG) dienen Leistungsstipendien an Universitäten zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, Staatsbürger/innen aus einem EWR-Staat sowie gleichgestellte Staatenlose.

Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist über das **Studierendenportal LFU:online** zu beantragen:

10. September 2012 bis 12. Oktober 2012

Sollte eine Beantragung über LFU:online nicht möglich sein, können Sie Ihren Antrag persönlich (Antragsformular) in der Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032, 6020 Innsbruck abgeben:

I. Allgemeine Voraussetzungen

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten darf 2,0 nicht überschreiten
- der Notendurchschnitt wird anhand der Einzelnoten berechnet. Gesamtnoten werden zur Berechnung nicht herangezogen
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen

- Ablegung von Prüfungen in dem der Bewerbung vorausgegangenem Studienjahr im Umfang von einer Mindestanzahl von Semesterstunden bzw. ECTS-AP, die unter den besonderen Voraussetzungen bei den einzelnen Fakultäten spezifiziert sind.

Hinweis: Alle Prüfungen, die innerhalb des 1. Oktobers 2011 und 30. Septembers 2012 im Rahmen des Studiums an der Universität Innsbruck bei einer Mitbelegung an der Medizinischen Universität abgelegt worden sind, können in LFU:online hochgeladen bzw. dem Antrag beigelegt werden.

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Bachelor/Master: Nachweis von **mindestens 42 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.

Fakultät für Betriebswirtschaft:

- Diplomstudien/Bachelor: Nachweis von **mindestens 52,5 ECTS-AP (7 Module á 7,5 ECTS-AP)** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Master: Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,2** darf **nicht überschritten** werden.
- Bachelor: Nachweis von **mindestens 60 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Master: Nachweis von **mindestens 40 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Doktoratsstudium/PhD-Programm: Nachweis von **mindestens 20 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden. **Bestätigung des Betreuers** über angemessene Fortschritte der Dissertation.

Fakultät für Biologie:

- Lehramtsstudium (2001W)/Bachelor (2003W): Nachweis von **mindestens 34 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Bachelor (2008W)/Master (2008W/2010W): Nachweis von **mindestens 51 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Doktor of Philosophy – Doktoratsstudium Biologie (2009W): Nachweis von **mindestens 17 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden. **Bestätigung des Betreuers** über angemessene Fortschritte der Dissertation.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 30 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Bachelor/Master: Nachweis von **mindestens 45 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.

Fakultät für Geo -und Atmosphärenwissenschaften:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 25 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Bachelor/Master: Nachweis von **mindestens 54 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Nachweis von **mindestens 45 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 28 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Bachelor: Nachweis von **mindestens 52 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Masterstudium: Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 24 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Bachelor/Master: Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Doctor of Philosophy (PhD) – Doktoratsstudium Psychologie (2009W) und Doctor of Philosophy (PhD) – Doktoratsstudium Sportwissenschaft (2009W): Nachweis von **mindestens 20 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden. **Bestätigung des Betreuers** über sehr gute Fortschritte der Dissertation.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik:

- Diplomstudien/Bachelor: Nachweis von **mindestens 52,5 ECTS-AP (7 Module á 7,5 ECTS-AP)** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Master: Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden

Katholisch-Theologische Fakultät:

- Diplomstudium, Bachelor- bzw. Masterstudium, Lehramtsstudium (bis 2009W): Nachweis von **mindestens 30 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Diplomstudium, Bachelor- bzw. Masterstudium (ab 2009W): Nachweis von **mindestens 60 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden.
- Doktoratsstudium/PhD-Programm: Nachweis von **mindestens 10 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5 darf nicht überschritten** werden. **Bestätigung des Betreuers** über angemessene Fortschritte der Dissertation.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Diplomstudium: Nachweis von **mindestens 30 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,2 darf nicht überschritten** werden.
- Bachelor/Master: Nachweis von **mindestens 60 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,2 darf nicht überschritten** werden.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- Nachweis von **mindestens 30 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,2 darf nicht überschritten** werden.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

- Diplomstudien: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 20 Semesterstunden**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- Doktoratsstudium: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 14 ECTS-AP**. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie in der Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at). Telefon: 0512/507- 96002.

o.Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Der Universitätsstudienleiter

267. Einteilung des Studienjahres 2013/2014

Wintersemester 2013/14

Beginn der Lehrveranstaltungen:

01.10.2013 – 03.02.2014 (15 Unterrichtswochen)

Sommersemester 2014

03.03.2014 – 28.06.2014 (15 Unterrichtswochen)

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2013/14

Allerseelen:	02.11.2013
Weihnachtsferien:	17.12.2013 – 06.01.2014
Semesterferien:	04.02.2014 – 02.03.2014
Osterferien:	13.04.2014 – 26.04.2014
Rektorstag:	30.5.2014
Sommerferien:	29.06.2014 – 30.09.2014

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal
Vorsitzender

268. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Financial Accounting

Am Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE mit dem Schwerpunkt Financial Accounting

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches Financial Accounting in Forschung und Lehre.

Die Professorin/der Professor soll international anschlussfähig empirisch und konzeptionell im Bereich des externen Rechnungswesens, insbesondere der nationalen und internationalen Rechnungslegung, forschen. Sie/er soll sich am Forschungszentrum Accounting Theory and Research beteiligen. Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften sowie Kooperation mit internationalen Forschungs- und/oder Projektpartner/innen werden ebenso erwartet wie die Einwerbung von Drittmitteln.

In der Lehre soll das Fach Financial Accounting durch die Mitwirkung an den einschlägigen Bachelor-, Master- und PhD-Programmen der Fakultät für Betriebswirtschaft vertreten werden.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professorin/der Professor an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Betriebswirtschaft sowie an der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale fachspezifische Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Fähigkeit zur Führung von Teams im Bereich der Forschung und Lehre.

Bewerbungen sind bis spätestens

30. Mai 2012

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Publikationsliste, Liste der laufenden und der durchgeführten Projekte (inkl. Fördergeber, Laufzeit und Fördersumme), Konzept für die am Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung geplanten Forschungsaktivitäten, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit und die fünf wichtigsten fachspezifischen Publikationen in elektronischer Form. Die Bewerbungsunterlagen sind digital (CD, E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.571,20 brutto/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Ausführliche Informationen zum Institut und zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/career.html>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens bereitgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

Rektor

269. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzwirtschaft

Am Institut für Banken und Finanzen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzwirtschaft

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches Betriebswirtschaftslehre mit dem speziellen Fokus auf Finanzwirtschaft in Forschung und Lehre.

Es wird erwartet, dass die Professorin/der Professor international sichtbare Forschungsleistungen im Bereich Finanzwirtschaft, insbesondere im Themenbereich Asset Pricing, erbringt. Methodisch sind dabei theoretische, empirische und experimentelle Zugänge gleichermaßen willkommen. Sie/er soll sich am Forschungszentrum Finanzmärkte und Risiko beteiligen. Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften sowie Kooperation mit internationalen Forschungs- und/oder Projektpartner/innen werden ebenso erwartet wie die Einwerbung von Drittmitteln.

In der Lehre soll das Fach Finanzwirtschaft durch die Mitwirkung an den einschlägigen Bachelor-, Master- und PhD-Programmen der Fakultät für Betriebswirtschaft in deutscher und englischer Sprache vertreten werden.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professorin/der Professor an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Betriebswirtschaft sowie an der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale fachspezifische Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Fähigkeit zur Führung von Teams im Bereich der Forschung und Lehre.

Bewerbungen sind bis spätestens

13. Juni 2012

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlraherplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Publikationsliste, Liste der laufenden und der durchgeführten Projekte (inkl. Fördergeber/in, Laufzeit und Fördersumme), Konzept für die am Institut für Banken und Finanzen geplanten Forschungsaktivitäten, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit sowie der vorliegenden Evaluationen und die fünf wichtigsten fachspezifischen Publikationen in elektronischer Form. Die Bewerbungsunterlagen sind digital (CD, E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Da die Bewerbungen international begutachtet werden, ist die Bewerbung in englischer Sprache zu verfassen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 63.996,80 brutto/Jahr vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt bis max. € 75.000,- brutto/Jahr ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>). Zusätzliches Personal ist nicht vorgesehen.

Ausführliche Informationen zum Institut und zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/career.html>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens bereitgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

270. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: REWI-7002

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Mitwirkung an der Forschungs- und Publikationstätigkeit des Instituts, gewünscht auch mit wirtschaftsrechtlichem Einschlag; Mitwirkung an der Lehre; Mitwirkung an der Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften; ausgezeichnete Kenntnisse im Öffentlichen Recht. Englischkenntnisse; von Vorteil sind: Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten; Interesse am öffentlichen Wirtschaftsrecht; Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit.

Chiffre: POSO-6994

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung, 6 Stunden/Woche (teilbeschäftigt), Institut für Politikwissenschaft ehest möglich bis längstens 28.02.2014. Hauptaufgaben: Literaturrecherchen; Unterstützung bei Forschungsanträgen; Administrative Tätigkeiten. Erforderliche Qualifikation: laufendes Studium; thematische Nähe zum Schwerpunkt "Vergleichende Analyse politischer Systeme"; Verständnis für administrative wissenschaftliche Tätigkeiten; Teamfähigkeit.

Chiffre: PHIL-KULT-6988

Senior Lecturer ohne Doktorat (30 Stunden/Woche), Arbeitsbereich Didaktik der Sprachen ab 01.10.2012 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: 12 Semesterwochenstunden forschungsgeliehete Fachdidaktiklehre des Unterrichtsfaches Englisch und sprachenübergreifend; Mitarbeit in der Verwaltung; Kooperation mit universitären Einrichtungen der allgemeinen Pädagogik und Fachdidaktik sowie schulischen Institutionen; Mitarbeit in der Fachdidaktikforschung; Facheinschlägige, eigene Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Lehramtsstudium Englisch; Unterrichtserfahrung aus Englisch in Sekundarstufe I/II, bevorzugt im österreichischen Kontext; Sprachkenntnisse Englisch: C2 nach GERS; Deutschkenntnisse, so nicht L1: C1+; Gute EDV-Kenntnisse; Erwünscht: Projektmanagementenerfahrungen; Erfahrung in der universitären Englischdidaktiklehre; Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in der Fachdidaktik; Fähigkeit zu eigenständigem, konzeptionellem, zuverlässigem und zielorientiertem Handeln, zu kreativer und sozialer Problemlösung und Teamarbeit; Organisationskompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-6964

Senior Lecturer ohne Doktorat im Bereich Sprachpraxis (20 Stunden/Woche), Institut für Germanistik ab 15.09.2012 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Lehre (8 SSt) im Arbeitsbereich Sprachpraxis; Forschung zu sprachpraktischen Themen; Konturierung des Bereichs Sprachpraxis; Übernahme von Verwaltungsaufgaben am Institut. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Germanistik; mehrjährige Erfahrung in der (universitären) Lehre im Bereich Sprachpraxis, Erfahrung in kompetenz- und theorieorientierter Lehre zu Textproduktion, Textlinguistik, Textanalyse; einschlägige Forschungsleistungen; Bereitschaft zu selbständiger Forschung sowie zur Weiterentwicklung einzelner Angebote; exzellente Beherrschung der deutschen Sprache; Lehrerfahrung zur Entwicklung von Schreibkompetenz in verschiedenen Handlungsfeldern und Professionen ist erwünscht; Teamfähigkeit; Flexibilität; Selbständigkeit; Teil der Bewerbung sollten ein Entwurf einer LV zur Textproduktion im MA Germanistik und ein Konzept für die Entwicklung der Sprachpraxis sein (jeweils max. 2 Seiten); Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7021

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (5 Stunden/Woche), Institut für Germanistik ab 01.10.2012 bis längstens 30.09.2013. Hauptaufgaben: Unterstützung der Institutsleitung. Erforderliche Qualifikation: laufendes Studium der Germanistik an der Universität Innsbruck; Interesse an der Mitarbeit in der Institutsverwaltung; freundlich, hilfsbereit, fleißig.

Chiffre: PHIL-KULT-7022

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung im Innsbrucker Zeitungsarchiv /IZA (15 Stunden/Woche), Institut für Germanistik ab 01.10.2012 bis längstens 30.09.2013. Hauptaufgaben: Scannen und Montieren von Zeitungsartikeln mit NewsClip; Eingabe von Metadaten für die Aleph-Datenbanken (Zeitschriften und Audio-Video); Auswerten von Zeitungen und Zeitschriften; Benutzerbetreuung bei Recherchen. Erforderliche Qualifikation: laufendes Studium der Germanistik oder einer anderen Philologie mit großem Interesse an Gegenwartsliteratur und Literaturvermittlung; Erfahrung in Archivarbeit und im Umgang mit Archivdatenbanken; freundlich, hilfsbereit, fleißig.

Chiffre: PHIL-KULT-7019

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung im Forschungszentrum "Prozesse der Literaturvermittlung" (5 Stunden/Woche), Institut für Germanistik ab 01.10.2012 bis längstens 30.09.2013. Hauptaufgaben: Organisation der Treffen und Kontakte des Forschungszentrums; Betreuung der Homepage des Forschungszentrums; Unterstützung von Projekten im FZ. Erforderliche Qualifikation: laufendes Studium an der Philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät mit großem Interesse an Gegenwartsliteratur und Literaturvermittlung; Erfahrung im Umgang mit dem Erstellen von Webseiten; hohe Sprachkompetenz in Wort und Schrift; freundlich, hilfsbereit und fleißig.

Chiffre: PHIL-KULT-7025

Senior Lecturer ohne Doktorat (30 Stunden/Woche), Institut für Slawistik ab 15.09.2012 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Lehre im Bereich Sprachausbildung Russisch (8 SSt); Lehre im Bereich Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Landes- und Kulturkunde des BKS-Raums (4 SSt); Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes einschlägiges Magister-/Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium, mündliche und schriftliche Sprachkompetenz auf dem Niveau C1/C2 in Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Deutsch; Berufserfahrung im schulischen oder universitären curricularen Sprachunterricht; Vertrautheit und kompetenter Umgang mit den Anforderungen des "Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen"; Erwünscht: Bereitschaft zu methodisch-didaktischer Weiterbildung; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit auf Institutsebene; Selbstständigkeit; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7010

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre im Bereich Dolmetschen und Fachübersetzen Deutsch-Französisch; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. M.A. in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Französisch (Sprachniveau C 2 nach GERS) und Deutsch (Sprachniveau C 2 nach GERS); Ausbildung in Simultan-/Konferenzdolmetschen und Konsekutiv-/Verhandlungsdolmetschen; Nachweis professioneller Dolmetschtätigkeit. Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7011

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre im Bereich Dolmetschen und Fachübersetzen Deutsch-Italienisch; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Italienisch (Sprachniveau C 2 nach GERS) und Deutsch (Sprachniveau C 2 nach GERS); Ausbildung in Simultan-/Konferenzdolmetschen und Konsekutiv-/Verhandlungsdolmetschen; Nachweis professioneller Dolmetschtätigkeit. Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an

wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7013

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Sprachausbildung sowie Übersetzen Deutsch-Spanisch; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Betreuung von ERASMUS-Programmen; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Spanisch oder in einem einschlägigen philologischen Fach (Sprachniveau Spanisch C 2 nach GERS, Sprachniveau Deutsch C 2 nach GERS); Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7014

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Sprachausbildung Russisch sowie Übersetzen Deutsch-Russisch in BA und MA; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Betreuung von Auslandskontakten; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Russisch (Sprachniveau C 2 nach GERS) und Deutsch (Sprachniveau C 2 nach GERS); Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz.; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7015

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Sprachausbildung Englisch und Übersetzen Deutsch-Englisch in BA und MA; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Englisch oder in einem einschlägigen philologischen Fach (Sprachniveau Englisch C 2 nach GERS, Sprachniveau Deutsch C 2 nach GERS); Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7012

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre im Bereich Dolmetschen Russisch-Deutsch und Deutsch-Russisch und Fachübersetzen Russisch-Deutsch; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Russisch (Sprachniveau C 2 nach GERS) und Deutsch (Sprachniveau C 2 nach GERS); Ausbildung in Simultan-/Konferenzdolmetschen und Konsekutiv-/Verhandlungsdolmetschen; Nachweis professioneller Dolmetschtätigkeit. Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7017

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Sprachausbildung Englisch, Übersetzen Deutsch-Englisch in BA und MA sowie Kulturwissenschaft; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Englisch oder in einem einschlägigen philologischen Fach; (Sprachniveau Englisch C 2 nach GERS, Sprachniveau Deutsch C 2 nach GERS); Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation;

Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7007

Senior Lecturer ohne Doktorat (40 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 01.10.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 16 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Übersetzen Französisch-Deutsch, Sprachausbildung und Kulturwissenschaft Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Betreuung von ERASMUS-Programmen im frankophonen Raum; Selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. M.A. in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Deutsch (Sprachniveau C 2+ nach GERS) und Französisch (Sprachniveau C2 nach GERS); Erfahrung im DaF-Unterricht. Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7016

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 auf 6 Jahre. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Sprachausbildung Englisch und Übersetzen Deutsch-Englisch in BA und MA; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. MA in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Englisch oder in einem einschlägigen philologischen Fach (Sprachniveau Englisch C 2 nach GERS, Sprachniveau Deutsch C 2 nach GERS); Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; Zielkulturkontakt; hohe soziale Kompetenz; Möglichkeit zur Entfristung bei fortdauerndem Bedarf und positiver Leistungsbeurteilung.

Chiffre: PHIL-KULT-7027

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Translationswissenschaft ab 15.09.2012 längstens bis 31.07.2014. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre im Bereich Deutsch als Fremdsprache (Sprachausbildung, Landes- und Kulturwissenschaft); Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; selbständige Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. M.A. in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Deutsch als A-Sprache oder Diplom bzw. M.A. bzw. Lehramt in Germanistik oder abgeschlossene universitäre DaF-Ausbildung (Sprachniveau C2 nach GERS); Nachweis einschlägiger Lehrtätigkeit; Erwünscht: Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; hohe soziale Kompetenz.

Chiffre: BIO-6993

UniversitätsassistentIn - Postdoc (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Botanik ab 04.06.2012 auf die Dauer der Abwesenheit der Stelleninhaberin, längstens jedoch bis 29.07.2014. Hauptaufgaben: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre; Weiterführung von Forschungsarbeiten mit dem Ziel, Reaktionen von Pflanzen auf Stressfaktoren aus ihrer Umwelt zu erfassen; in der Lehre soll vor allem die Anatomie und Physiologie der Pflanzen vertreten werden. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Botanik oder vergleichbare Kenntnisse, möglichst mit Erfahrung mit chromatographischen Techniken (HPLC, GC); didaktische Fähigkeiten und Teamfähigkeit.

Chiffre: GEO-6998

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Mineralogie und Petrographie ab 01.06.2012 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Anfertigung einer Dissertation im Gebiet Mineralogie/Petrologie; Mitarbeit im Forschungsprojekt zum Einbau von Protonen und Halogenen in Minerale des Oberen Erdmantels. Erforderliche Qualifikation: Diplom- oder Masterstudium in Mineralogie oder verwandtem Fachgebiet, technisches Verständnis und Teamfähigkeit. Erfahrung mit spektroskopischen Methoden und/oder Hochdruck-Apparaturen von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis 23.05.2012** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

271. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: MIP-7023

SystemadministratorIn VwGr IIIb (40 Stunden/Woche), Institut für Informatik ab 18.06.2012. Hauptaufgaben: Organisation und Administration der IT-Infrastruktur; Systemoperating und Programmierung; Wissenschaftliches Programmieren (ttgen); Öffentlichkeitsarbeit. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer technischen Ausbildung ODER entsprechende Berufserfahrung; gute Kenntnisse im Bereich der Netzwerk- & Systemadministration; Sehr gute Kenntnisse im Bereich Linux/UNIX (besonders RedHat-Derivate) sowie Windows & Mac OS X; Perfekte Englischkenntnisse (Arbeitssprache der Arbeitsgruppe ist Englisch); Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Systemplanung, Budgetierung, Einkauf; Sehr gute Programmierkenntnisse mit Java/J2EE sowie Erfahrung mit JBoss/JBoss Seam; Erfahrung mit Projektarbeit; Teamfähigkeit; Kommunikationsfähigkeit (Einschulung und Beratung bei Bedienungsfehlern); analytisches Denken; Durchsetzungsvermögen; sicheres Auftreten; Belastbarkeit; selbständiges Arbeiten.

Chiffre: PERS.Abt.-7044

Referatsleitung Drittmittelreferat VwGr. IIIb (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Personalabteilung ab 18.06.2012 längstens jedoch bis zur Rückkehr der Stelleninhaberin. Hauptaufgaben: Organisatorische und strategische Leitung des Drittmittelreferats; Deutsch- und Englischsprachige Beratung; Eigenverantwortliche Implementierung von Vorgaben und Gesetzesänderungen; Qualitätssicherung; Vorbereitung und Abhaltung von Schulungen im Drittmittelbereich. Erforderliche Qualifikation: Matura (bevorzugt HAK) oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung; wünschenswert: Kenntnisse in Personalverrechnung sowie im Dienst- und Arbeitsrecht, SAP Kenntnisse, Fremdsprachen (sehr gute Englischkenntnisse), Kenntnis der universitären Organisationsstruktur, EDV-Kenntnisse, Führungskompetenz, Genauigkeit, Diskretion, Leistungsbereitschaft, vernetztes und analytisches Denken, Eigeninitiative, Konfliktlösungskompetenz, Durchsetzungskraft, rasche Auffassungsgabe, Freude am selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität, Belastbarkeit.

Chiffre: PERS.Abt.-6953

Leitung Universitätszentrum Obergurgl (VwGr IVa) (40 Stunden/Woche), Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ehest möglich. Hauptaufgaben: Eigenverantwortliche kaufmännische und operative Leitung des UZ Obergurgl (einschließlich des Tagungsbetriebs), insbesondere; Personalmanagement; Marketing und Vertretung nach außen; Repräsentationsaufgaben; Beschaffung und Sicherstellung einer adäquaten Infrastruktur; Vertretungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges Studium oder gleichwertige Qualifikation, mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Position, Kenntnisse in den Bereichen Budgetierung, Kostenrechnung, Forecasting, Personalmanagement, Fideliosystemkenntnisse (Programmierung), MS-Office Anwender/-innenkenntnisse, SAP-Kenntnisse von Vorteil, verhandlungssichere Englischkenntnisse; ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Führungskompetenz, Organisationstalent; Kenntnisse der lokalen Strukturen von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **23.05.2012** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
